

## Ein ereignisreiches Jahr 2012 ist zu Ende

Das Jahr 2012 war für uns Pfadfinder ein sehr aufregendes Jahr. Viel ist passiert und viel haben wir dazugelernt. Zu den besonderen Highlights des Jahres gehörte als erstes das große Bundeslager in der Eifel. Da ein Bundeslager ein richtiges Großereignis ist, findet es nur alle vier Jahre statt. In diesem Jahr trafen sich 1800 Pfadfinder aus Deutschland, um 14 Tage ein tolles Lager und eine super Gemeinschaft zu erleben.



Auf so einem Lager gibt es aber nicht nur Spiel und Spaß, sondern auch eine dreitägige Wanderung in Kleingruppen und einen „Lebenswegetag“, an dem verschiedene gemeinnützige Einrichtungen auf vielfältige Art und Weise unterstützt werden: Durch einen Spaziergang mit Behinderten, dem Streichen eines Zauns an einem Gemeindehaus oder durch ein Unterhaltungsprogramm im Kindergarten – vieles ist möglich. Alles in allem ein unvergessenes Lager für alle Teilnehmer.

Auch standen in diesem Jahr die Neuwahlen unserer Siedlung an. Dabei gab es einen Generationswechsel in der Siedlungsführung. Seit Oktober 2012 hat die Siedlungsführung Verena Janßen mit Unterstützung von Julia Vogel übernommen.

Ebenfalls von uns allen sehnlichst erwartet, war der Tag der Freigabe unseres Pfadfinderheimes. Lange mussten wir darauf warten, bis es endlich so weit war. Nach langer Bauzeit und einigen Hindernissen können wir seit Dezember endlich offiziell das Haus benutzen. Wir sind sehr froh, stolz und auch dankbar dafür, dass die Gemeinde und der Förderverein uns einen so tollen Treffpunkt ermöglicht haben. Unser Dank gilt auch allen Spendern und Helfern, die sich in vielfältiger Weise eingebracht haben.

Da unsere Siedlung mittlerweile aus einer großen Meute, drei Jungensippen und zwei Mädchensippen besteht, wird das Pfadfinderheim mit viel Leben gefüllt werden.

Elena Schommer